

CMS[®]

ABE: 52810

**Design:
C 30**

**Radnummer:
C30 707 42 13S**

**Daten:
7.0x17" H2 ET42 LK5/108/R65.1
CMS 1185/15**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **52810*09**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C30 707



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52810*09**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
28.07.2025
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55058919 (10. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52810*09**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß

The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

28

1. Ausfertigung

21, 27

2. Ausfertigung

15

3. Ausfertigung

14, 25

5. Ausfertigung

20

6. Ausfertigung

19

7. Ausfertigung

5, 6, 13

10. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.

and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß

§ 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to

§ 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required

for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.

The indications given in the above mentioned test report including its

annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52810*09**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung der Radbeschreibung
Update of the wheel description

Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen
Update of the versions

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **21.08.2025**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Jörg Burgkhardt



Anlagen:
Enclosures:
Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52810*09**
Approval No.

Ausgabedatum: **17.12.2019**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **21.08.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
55058919 (1. Ausfertigung)	03.12.2019
55058919 (2. Ausfertigung)	14.09.2020
55058919 (3. Ausfertigung)	12.05.2021
55058919 (4. Ausfertigung)	08.11.2021
55058919 (5. Ausfertigung)	14.06.2022
55058919 (6. Ausfertigung)	20.10.2022
55058919 (7. Ausfertigung)	18.08.2023
55058919 (8. Ausfertigung)	28.06.2024
55058919 (9. Ausfertigung)	23.09.2024
55058919 (10. Ausfertigung)	28.07.2025

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C30 707	06.09.2019
C30 707	14.11.2024

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **52810*09**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 52810

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **52810*09**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55058919** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C30
 Typ C30 707
 Radgröße 7.0Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C30 707 51 53S	1185/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	51	720	2200	7/2019
C30 707 47 56	1185/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	47,5	720	2200	1/2021
C30 707 50 56	1185/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	720	2200	7/2019
C30 707 42 13	1185/03 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	720	2200	7/2019
C30 707 42 13S	1185/15 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	720	2200	12/2024
C30 707 40 59	1185/04 CMS / ohne Ring	5/110/65,1	40	720	2200	7/2019
C30 707 40 60S	1185/05 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	720	2200	7/2019
C30 707 43 60S	1185/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	720	2200	6/2024
C30 707 45 60S	1185/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	720	2200	7/2019
C30 707 48 62S	1185/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	48	720	2200	7/2019
C30 707 48 62S	1185/07 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	48,5	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 35 65	1185/10 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	720	2200	1/2021
C30 707 40 65	1185/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	720	2200	7/2019

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52810
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C30 707 (s.o.)
 Radgröße 7.0Jx17 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Prüfbericht Nr. **55058919** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
C30 707 51 53S	5/100/57,1	51	720	2200	FE	09/2019	Lambsheim
C30 707 47 56	5/108/63,4	47,5	720	2200	FE	02/2021	Lambsheim
C30 707 50 56	5/108/63,4	50	720	2200	FE	09/2019	Lambsheim
C30 707 42 13	5/108/65,1	42	720	2200	FE	09/2019	Lambsheim
C30 707 40 60S	5/112/57,1	40	720	2200	FE	09/2019	Lambsheim
C30 707 45 60S	5/112/57,1	45	720	2200	FE	09/2019	Lambsheim
C30 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	720	2200	FE	09/2019	Lambsheim
C30 707 35 65	5/114,3/66,1	35	720	2200	FE	02/2021	Lambsheim
C30 707 40 65	5/114,3/66,1	40	720	2200	FE	09/2019	Lambsheim
C30 707 43 10	5/114,3/67,1	43,5	720	2200	FE	10/2021	Lambsheim
C30 707 45 10	5/114,3/67,1	45	720	2200	FE	03/2021	Lambsheim
C30 707 50 10	5/114,3/67,1	50	720	2200	FE	09/2019	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C30 707 51 53S	5/100/57,1	51	720	195/45R17	09/2019	Lambsheim
C30 707 50 56	5/108/63,4	50	720	195/45R17	09/2019	Lambsheim
C30 707 42 13	5/108/65,1	42	720	195/45R17	09/2019	Lambsheim
C30 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	720	195/45R17	09/2019	Lambsheim
C30 707 50 10	5/114,3/67,1	50	720	195/45R17	09/2019	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
C30 707 50 56	5/108/63,4	50	720	255/60R17	FE	09/2019	Lambsheim
C30 707 50 10	5/114,3/67,1	50	720	255/60R17	FE	09/2019	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Prüfbericht Nr. **55058919** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C30 707 50 10_114,3/5-ET50 betrug 9,89 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab September 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Prüfbericht Nr. **55058919** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Anlagen

Beschreibung	-	06.09.2019
	mit Änderung vom	09.06.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C30 707	16.09.2021
	mit Änderung vom	14.11.2024
Radzeichnung	J 1185 000_A	12.03.2019
	mit Änderung vom	05.07.2019
Radzeichnung	J 1185 001	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 002	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 003	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 004	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 005	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 006	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 007	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 008	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 009	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 010	02.12.2020
Radzeichnung	J 1185 011	02.12.2020
Radzeichnung	J 1185 012	02.12.2020
Radzeichnung	J 1185 013	06.08.2021
Radzeichnung	J 1185 014	10.06.2024
Radzeichnung	J 1185 015_A	31.07.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	28.05.2025
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 28	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Juli 2025



Bohlander

00452290_B.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55058919 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert
 Zubehör – Zentrierringe_Stand 28.05.2025
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C30 707 42 13S ergänzt
 Neue Radzeichnung ergänzt
 Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt: -

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 12

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C30
 Typ C30 707
 Radgröße 7.0Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C30 707 42 13S	1185/15 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	720	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 52810
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C30 707 (s.o.)
 Radgröße 7.0Jx17 H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M12x1,25 - zweiteilig für Alu-Räder	Flachbund	115	36,5	Serie
S02	Serienschraube M12x1,25 - zweiteilig für Alu-Räder	Flachbund	100	36,5	Serie
S03	Serienschraube M12x1,25 - zweiteilig für Alu-Räder	Flachbund	120	36,5	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Citroen
 DS
 Opel
 Peugeot
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citr. C4 Picasso/ Spacetourer 3 e2*2007/46*0356*..	68-133	205/55R17	K1a K2b K7a	A01 A07 A12
	68-133	215/50R17	K1c K2b K6d K7a	A14 A23 A58 A60 S02
Citroen Berlingo (IV) E e2*2007/46*0624*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14
	55-96	205/55R17	T91 T95	A23 A58 KOV
	55-96	215/50R17	T91 T95	NoE X99 S01
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Citroen Berlingo (IV) E e2*2007/46*0625*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14
	55-96	205/55R17	T91 T95	A23 A58 KOV
	55-96	215/50R17	T91 T95	NoE X99 S01
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Citroen Berlingo (IV) E e2*2007/46*0624*..; e2*2007/46*0625*.. - 15 Zoll Serie	55-81	205/50R17		A07 A12 A14
	55-81	215/45R17	T91	A23 A58 A59
	55-81	225/45R17		KOV NoE X16 X87 S01
Citroen C5 Aircross A e2*2007/46*0642*.. - incl. Facelift 2022	96-133	205/65R17	A91	A07 A14 A23
	96-133	215/60R17	A91	A58 NoP S01
	96-133	215/65R17	A90	
	96-133	225/60R17	A12	
	96-133	235/55R17	A12	
	96-133	235/60R17	A12	
	96-133	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
Citroen C5 X N e9*2018/858*11066*..	96-133	205/65R17	A33	A07 A14 A23
	96-133	215/65R17	A90	A58 Car KMV
	96-133	225/60R17	A90	NoE NoP S01
	96-133	235/55R17	A01 A12 K1c	
	96-133	235/60R17	A01 A12 K1c	
Citroen C5 X PHEV N e9*2018/858*11066*.. - Plug-in Hybrid	110, 132	205/65R17	A33	A07 A14 A23
	110, 132	215/65R17	A90	A58 Car KMV
	110, 132	225/60R17	A90	NoE S01
	110, 132	235/55R17	A01 A12 K1c	
	110, 132	235/60R17	A01 A12 K1c	
DS 4 F e2*2007/46*0628*10-..	96-165	205/65R17	A91	A07 A14 A23
	96-165	215/65R17	A91	A58 MpH NoE
	96-165	225/60R17	A91	S01
	96-165	235/55R17	A01 A12 K1a	
	96-165	235/60R17	A01 A12 K1a	

§22 52810*09

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
DS 7, -/Crossback J e2*2007/46*0601*..	96-165	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A58 NoE NoP S01
	96-165	215/65R17	A90	
	96-165	225/60R17	A90	
	96-165	225/65R17	A12	
	96-165	235/60R17	A90	
	96-165	245/55R17	A12	
DS 7, -/Crossback e-tense J e2*2007/46*0601*.. - Plug-in Hybrid	133, 147	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A57 Y82 S01
	133, 147	215/65R17	A90	
	133, 147	225/60R17	A90	
	133, 147	225/65R17	A12	
	133, 147	235/60R17	A90	
	133, 147	245/55R17	A12	
Opel Astra-L F e2*2007/46*0628*16-..	81-100	205/50R17	A90 R37 T89 T93	A07 A14 A23 A58 MpH NoE V17 Y85 S01
	81-100	215/45R17	A39 R37 T87 T91	
	81-110	225/45R17	A90	
Opel Astra-L Sports Tourer F e2*2007/46*0628*16-..	81-100	205/50R17	A90 R37 T89 T93	A07 A14 A23 A58 Car MpH NoE V17 S01
	81-100	215/45R17	A39 R37 T87 T91	
	81-110	225/45R17	A90	
Opel Combo-E E e2*2007/46*0623*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A23 A58 KOV NoE X99 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Opel Combo-E E e2*2007/46*0623*.. - 15 Zoll Serie	55-81	205/50R17		A07 A12 A14 A23 A58 A59 KOV NoE X16 S01
	55-81	215/45R17	T91	
	55-81	225/45R17		
Opel Combo-E Life E e2*2007/46*0622*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A23 A58 KOV NoE X99 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Opel Grandland X Z e2*2007/46*0597*..	75-133	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A58 NoP R93 S01
	75-133	215/60R17	A90	
	75-133	215/65R17	A90	
	75-133	225/60R17	A12	
	75-133	235/55R17	A12	
	75-133	235/60R17	A12	
	75-133	245/55R17	A12	
Opel Grandland, -/X Z e2*2007/46*0597*.. - incl. Facelift 2021	75-133	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A58 NoP S01
	75-133	215/60R17	A90	
	75-133	215/65R17	A90	
	75-133	225/60R17	A12	
	75-133	235/55R17	A01 A12 K2b	
	75-133	235/60R17	A01 A12 K2b	
	75-133	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Grandland, -/X - Hybrid Z e2*2007/46*0597*.. - incl. Facelift 2021	110-147	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A57 Z17 S01
	110-147	215/60R17	A90	
	110-147	215/65R17	A90	
	110-147	225/60R17	A12	
	110-147	235/55R17	A01 A12 K2b	
	110-147	235/60R17	A01 A12 K2b	
	110-147	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
Peugeot 3008 M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	73-133	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A58 NoP S01
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A01 A12 K2b	
	73-133	235/60R17	A01 A12 K2b	
	73-133	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
Peugeot 3008 M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	73-133	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A58 NoP R93 S01
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A12	
	73-133	235/60R17	A12	
	73-133	245/55R17	A12	
Peugeot 3008 Hybrid M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	133, 147	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A57 S01
	133, 147	215/60R17	A90	
	133, 147	215/65R17	A90	
	133, 147	225/60R17	A12	
	133, 147	235/55R17	A01 A12 K2b	
	133, 147	235/60R17	A01 A12 K2b	
	133, 147	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
Peugeot 308, 308SW (II) L e2*2007/46*0405*.. - incl. Facelift 2021	60-115	205/50R17	A90	A07 A14 A23 A58 Car Flh V17 S02
	60-115	215/45R17	A90	
	60-165	225/45R17	A90	
Peugeot 308, 308SW (III) F e2*2007/46*0628*13-.. - incl. Facelift 2021	81-132	225/45R17	A90	A07 A14 A23 A58 Car MpH NoE V17 Y85 S01
	81-96	205/50R17	A90 R37 T93	
	81-96	215/45R17	A39 R37 T91	
Peugeot 407 Coupé 6*...*; 6*****, 6 e2*2001/116* 0295,0297, 0328,0332*.. e2*2001/116*0369*.. - incl. Facelift 2021	100, 120	215/55R17	A63 T93	A07 A14 A23 B03 Cpe S02
	100, 120	225/50R17	A12 T93	
	100, 120	235/50R17		

§22 52810*09

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot 407, 407SW 6*...*; 6****; 6 e2*2001/116* 0292-0297,0312, 0328,0330-0332, 0336,0346,0352*..; e2*2001/116*0369*..; e3*2007/46*0062*..	80-120	205/55R17	A31 R37	A07 A14 A23 Car Lim V17 S02
	80-120	215/55R17	A01 A30 G03	
	80-155	215/50R17	A30 T90	
	80-155	225/50R17	A12	
	80-155	235/50R17	A01 A12 G16 K1a K2b	
	93-155	215/55R17	A30 R09	
Peugeot 408 F e2*2007/46*0628*..	96, 100	205/65R17	A33	A07 A14 A23 A58 KMV Lim NoE NoP S01
	96, 100	215/65R17	A90	
	96, 100	225/60R17	A91	
	96, 100	235/60R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	96, 100	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Peugeot 408 PHEV F e2*2007/46*0628*.. - Plug-in Hybrid	110, 132	205/65R17	A33	A07 A14 A23 A58 KMV Lim NoE S01
	110, 132	215/65R17	A90	
	110, 132	225/60R17	A91	
	110, 132	235/60R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 132	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Peugeot 5008 M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	73-133	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A58 NoP S01
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A12	
	73-133	235/60R17	A12	
	73-133	245/55R17	A12	
Peugeot 5008 M e2*2007/46*0534*..	73-133	205/65R17	A90	A07 A14 A23 A58 NoP R93 S01
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A12	
	73-133	235/60R17	A12	
	73-133	245/55R17	A12	
Peugeot 508 (I) 8 e2*2007/46*0080*..; e2*2007/46*0081*..	82-122	215/50R17	A11 T95	A07 A14 A23 A58 Car Lim S03
	82-122	215/55R17	A33	
	82-122	225/50R17	A01 A12 K2b	
	82-122	235/50R17	A01 A12 K1a K2b K6m	
Peugeot 508 (I) 8 e2*2007/46*0080*..	133, 150	215/55R17	T94 T98	A07 A12 A14 A23 A58 Car Lim S03
	133, 150	225/50R17	T94 T98	
	133, 150	235/50R17		
Peugeot 508 (II) F e2*2007/46*0628*..	96-165	215/55R17	A90	A07 A14 A23 A58 Car Lim NoP V17 S01
	96-165	225/50R17	A12	
	96-165	235/50R17	A12	
Peugeot 508 (II) Hybrid F e2*2007/46*0628*.. - Plug-In Hybrid	133	215/55R17	A90	A07 A14 A23 A58 Car Lim V17 S01
	133	225/50R17	A12	
	133	235/50R17	A12	

§22 52810*09

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot Partner (IV) E e2*2007/46*0625*.. - 15 Zoll Serie	55-81	205/50R17		A07 A12 A14
	55-81	215/45R17	T91	A23 A58 A59
	55-81	225/45R17		KOV NoE X16 S01
Peugeot Partner (IV) E e2*2007/46*0625*.. - 15 Zoll Serie	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14
	55-96	205/55R17	T91 T95	A23 A58 KOV
	55-96	215/50R17	T91 T95	NoE X99 S01
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Peugeot Rifter E e2*2007/46*0624*.. - 15 Zoll Serie	56-96	215/55R17	A91	A07 A14 A23
	56-96	215/60R17	A12	A58 KMV NoE
	56-96	225/55R17	A12	S01
Peugeot Rifter E e2*2007/46*0625*.. - 15 Zoll Serie	56-96	215/55R17	A91 T94 T98	A07 A14 A23
	56-96	215/60R17	A12	A58 KMV NoE
	56-96	225/55R17	A12	S01
Toyota Proace City E, E(EU,N), -/TMG e2*2007/46*0686*.. e13*2007/46*2270*.. - 15 Zoll Serie	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14
	55-96	205/55R17	T91 T95	A23 A58 KOV
	55-96	215/50R17	T91 T95	NoE X15 X99
	55-96	225/45R17	T91 T94	S01
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Toyota Proace City E, E(EU,N), -/TMG e2*2007/46*0686*.. e13*2007/46*2270*.. - 15 Zoll Serie	55-81	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14
	55-81	215/45R17	T91	A23 A58 A59
	55-81	225/45R17		KOV NoE Z15 S01
Toyota Proace City Verso E, E(EU,M), -/TMG e2*2007/46*0685*.. e13*2007/46*2269*.. - 15 Zoll Serie	75-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14
	75-96	205/55R17	T91 T95	A23 A58 KOV
	75-96	215/50R17	T91 T95	NoE X15 X99
	75-96	225/45R17	T91 T94	S01
	75-96	225/50R17	A01 K1a K2b	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 12

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 12

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Fih Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr. **55058919** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 12

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm hinter bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr. **55058919** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 12

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R93 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 235/50R19 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 12

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X15 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 15 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X16 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 16 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X87 Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X99 Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16 ww. 215/60R17 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y82 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 21 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr.55058919 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 12

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 25. Juli 2025 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2024.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. Juli 2025



Bohlander

00452250.DOCX

§22 52810*09